

Stadtverwaltung Aalen

Marktplatz 30

73430 Aalen

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien der Stadt Aalen zur Förderung von Investitionsvorhaben am **Gemeindehaus/Gemeindesaal** (Kirchenbauförderrichtlinien)

1. Antragstellende Kirchengemeinde:

Name, Bezeichnung
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)
Auskunft erteilt (Name, Telefon, Fax, E-Mail)

2. Das Investitionsvorhaben wird in folgendem Objekt/Gebäude durchgeführt:

Name und Anschrift des Gemeindehauses/Gemeindesaals:
Es handelt sich um eine Neubaumaßnahme Umbaumaßnahme grundlegende Sanierung substanzerhaltende Maßnahme Baujahr des zur Sanierung vorgesehenen Gebäudes:
Geplanter Durchführungszeitraum der Baumaßnahme: Geplanter Beginn: Geplantes Ende:

3. Geplante Investitionsmaßnahme

Ausführliche Beschreibung der Baumaßnahme
(z. B. Austausch Heizung, Fenster, Neueindeckung Dach, Wärmedämmung,
Austausch von Sanitär- und Elektroleitungen etc.)

4. **Wird für die Baumaßnahme eine Genehmigung oder Zustimmung erforderlich?** (z.B. Baugenehmigung, Brandschutz, denkmalschutzrechtliche Genehmigung, naturschutzrechtliche Genehmigung o.a.)

Nein Ja, durch

Die notwendige/n Genehmigung/en oder Zustimmung/en
werden/wird beantragt.

sind/ist beantragt (Kopie des Antrags liegt bei).

sind/ist bewilligt (Kopie des Genehmigungsbescheids liegt bei).

5. **Wird die Baumaßnahme von einem Architekten / Fachplaner betreut?**

Nein Ja, durch

Name, Bezeichnung
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)
Auskunft erteilt (Name, Telefon, Fax, E-Mail)

6. Angabe zur Nutzung des Gebäudes und Angabe zur Sanierungsfläche

Wird das Gebäude unterschiedlich genutzt? (z.B. zusätzlich als Verwaltungsgebäude, Pfarrhaus, Wohnhaus oder Kindergarten)

Nein

Ja, als

Von der Investition betroffene Gebäudefläche

m²

Steht der Gemeindesaal/das Gemeindehaus für das allgemeine Gemeindeleben zur Verfügung?

Nein

Ja

Ausführliche Beschreibung

(z. B. Nutzung durch Spiel- und Krabbelgruppe, Seniorennachmittag, Vermietung an Private etc.)

7. Weitere Beteiligung durch die Stadt

Stehen neben der Kirchenbauförderung weitere Beteiligungen durch die Stadt aus? (z.B. Investitionskostenbeteiligung aufgrund Kindergartenvertrag etc.)

Nein

Ja,

Die Kostenbeteiligung besteht in Höhe von:

8. Gesamtausgaben der Investitionsmaßnahme

Gesamtsumme (z.B. Kostenschätzung nach DIN 276)			Euro
davon	8.1	Förderfähige Kosten für Sanierungsmaßnahmen	Euro
	8.2	Nicht förderfähige Kosten (z.B. Grunderwerbskosten, Geldbeschaffungskosten, Behördenleistungen...)	Euro

9. Förderfähige Kosten für die Sanierung der kirchlichen Versammlungsstätte nach Nr. 4.1 Kirchenbauförderrichtlinie

Baukostenschätzung nach DIN 276 (Kosten im Hochbau, Fassung 2018) Die Kosten sind einschließlich Umsatzsteuer anzugeben (Bruttokosten).

Kostengruppe (KG)	Gesamtbetrag
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	Euro
400 Bauwerk - Technische Anlagen	Euro
550 Technische Anlagen in Außenanlagen	Euro
640 Künstlerisch gestaltete Bauteile des Bauwerks, soweit diese im Zusammenhang mit weiteren Investitionsmaßnahmen der KG 300, 400 oder 550	Euro
730 Objektplanung	Euro
740 Fachplanung	Euro
Gesamtkosten	Euro

10. Beantragte Zuwendung im Rahmen der Kirchenbauförderrichtlinie

Regelzuschuss (5 %)	Euro
Der Zuschuss wird auf volle 100 € gerundet.	

Die beantragte Zuwendung i.H.v. _____ € wird voraussichtlich wie folgt benötigt:

Jahr _____ ca. _____ €

Jahr _____ ca. _____ €

Jahr _____ ca. _____ € Schlussabrechnung

11. Finanzierungsplan

Liegt der endgültige Finanzierungsbescheid der kirchlichen Aufsichtsbehörde bereits vor?

wird beantragt.

ist beantragt.

ist bewilligt.

Gesamtausgaben (nach Nr. 4.1 Kirchenbauförderrichtlinie)	Euro
11.1 Leistungen Dritter. (ohne öffentliche Zuwendungen)	Euro
11.2 Eigenmittel	Euro
11.3 Beantragte/bewilligte sonstige öffentliche Zuwendungen (z.B. Förderprogramme von Bund und Land)	Euro
11.4 Beantragter Zuschuss nach Nr. 10	Euro
Gesamtfinanzierung	Euro

12. Bemerkungen des Antragstellers

13. Erklärungen des Antragstellers

13.1 Mit der Maßnahme wurde

noch nicht begonnen (bei einer Auftragsvergabe: Lieferungs- oder
Leistungsaufträge wurden noch nicht abgeschlossen).

begonnen.

13.2 Der Antragsteller ist für die Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt:

Nein

Ja, in voller Höhe

Ja, zu %

13.3 Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.

14. Anlagen

Maßnahmenbeschreibung
ggf. Untersuchungsbericht
Kostenberechnung nach DIN 276 bzw. Firmenangebot
Baupläne (Entwurfsplanung im Maßstab 1:100 mit Lageplanskizze, Berechnungen der Nutzflächen und des umbauten Raums)
ggf. Baugesuch
ggf. alle notwendigen Genehmigungen oder Zustimmungen (z.B. Baugenehmigung o.a.)
ggf. Aufteilung der Sanierungsfläche mit Kostenzuordnung (z.B. Anteil Kindergarten und Gemeindesaal, Anteil Pfarrbüro, Anteil andere Nutzungen etc.)
Zuwendungsbescheide Dritter (Genehmigung der Fördermittel von Bund, Land und Sonstigen)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der antragstellenden
Kirchengemeinde